V-5 Zeitenwende: Die Grüne Jugend neu erfinden!

Antragsteller*in: Ben Budt
Tagesordnungspunkt: V Verschiedene Anträge
Status: Zurückgezogen

Antragstext

Mit der Entscheidung, auf dem nächsten BuKo nicht mehr zu kandidieren und aus der Partei auszutreten, hat der Bundesvorstand den Weg für einen Neuanfang in der Grünen Jugend freigemacht. Wir, die sich dafür entscheiden, weiter Teil der Grünen Jugend zu sein, haben jetzt die Möglichkeit, diese neu zu gestalten. Doch dieser Neuanfang wirft entscheidende Fragen auf: Wie sieht unsere politische Arbeit in Zukunft aus? Wie definieren wir uns innerhalb der politischen Landschaft? Wie können wir wieder konstruktiv mit der grünen Partei zusammenarbeiten? Aber vor allem: Wer wollen wir als Grüne Jugend in Zukunft sein?

Um die durch den bisherigen Bundesvorstand ausgelöste Krise erfolgreich zu bewältigen, müssen wir uns diesen grundlegenden Fragen stellen. Der anstehende Bundeskongress bietet den Rahmen, um erste Debatten zu führen – er wird jedoch nicht ausreichen, um diese zu klären. Daher fordern wir mit diesem Antrag den zukünftigen Bundesvorstand dazu auf, einen umfassenden Strukturprozess zu starten, der sowohl strukturelle als auch charakterliche Aspekte unseres Verbands umfasst. Dabei ist es entscheidend, dass die Mitglieder aktiv einbezogen werden, denn die wertvollsten Ideen und Impulse kommen aus unserer Mitte. Es ist an der Zeit, dass unsere Stimmen wieder gehört werden!

Um diesem Prozess eine klare Struktur zu geben, beauftragen wir den zukünftigen Bundesvorstand, den Frühjahrskongress 2025 als Strukturkongress der Grünen Jugend zu gestalten. Die dort erarbeiteten Ergebnisse sollen in einen Antrag übertragen werden, der auf dem Bundeskongress 2025 zur Abstimmung gebracht wird.

Gemeinsam wollen wir die Grüne Jugend neu aufstellen – demokratisch, links transparent und zukunftsfähig.